



Universität
Basel

Institut für
Bildungswissenschaften



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Das Institut für Bildungswissenschaften im Jahr 2022 Geschäftsbericht

i3w

Eine Kooperation
der Universität Basel und
der Fachhochschule
Nordwestschweiz FHNW

Inhalt

Impressum

Inhalt:
Institut für Bildungswissenschaften (IBW)

Fotos: Olivia de Graaf, Tomas Kaqinari, Elena Makarova, Thomas Oeschger

Titelfoto: Verbindungsstück einer Brücke in Frankfurt, Pixabay 2023 (Abbildung 1)

Gestaltung: Urs Bösswetter, spooo design, Basel

Copyright: Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel

Die Angaben in diesem Geschäftsbericht haben einen informativen Charakter. Sie sind rechtlich nicht verbindlich. Äusserungen und Änderungen bleiben vorenthalten.

Vorwort	2
1 Übersicht 2022	4
2 Masterstudiengänge	7
2.1 Master of Arts in Educational Sciences	8
2.2 Joint Degree Master of Arts in Fachdidaktik	10
3 Doktoratsausbildung	13
3.1 Doktorieren am IBW	14
3.2 Studierendenzahlen Doktorat	15
3.3 Promotionsabschlüsse im Geschäftsjahr	16
3.4 Koordination von Forschung und Doktoratsbetreuung	17
4 Mitarbeitende des IBW	19
4.1 Abschied von Prof. Dr. Stefan Keller	22
4.2 Begrüssung von Prof. Dr. Susanne Metzger	23
4.3 Fortbildungen	24
5 Forschung und Outcome	27
5.1 Forschungsprojekte am IBW	28
5.2 Publikationen	30
5.3 Vorträge	32
5.4 Mandate und Funktionen	36
5.5 Medien und Outreach	38
6 Finanzen	41
7 Community	43
8 Mobilität und Kooperationen	47
8.1 Internationale Kooperationen	48
8.2 Nationale Kooperationen	50
9 Besondere Veranstaltungen	53

Vorwort

Wir blicken am Institut für Bildungswissenschaften (IBW) auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Der Ausbruch des Kriegs in der Ukraine anfangs Jahr erschütterte das Team und insbesondere unsere ukrainestämmige Direktorin sehr. Als Mitarbeitende am IBW sahen wir es in unserer Verantwortung, einen Beitrag zur Wahrung des Rechts auf Ausbildung und Beteiligung zu leisten. Neben einem offiziellen Statement zum Krieg sowie verschiedenen Ressourcen für Betroffene und Fachpersonen auf unserer Webseite, schlossen wir uns mit anderen Initiativen, z.B. Science in Action, zusammen, welche den Kindern und Jugendlichen, aber auch den betroffenen Pädagog*innen und Eltern in der Schweiz und Ukraine konkrete Hilfe anbieten.

Weiter bewegten uns mehrere Abschiede und Begrüssungen im Team. Wir verabschiedeten uns von wissenschaftlichen Hilfsassistenten, die ihr Studium abgeschlossen haben, und von Projektmitarbeitenden, die zu neuen beruflichen Ufern aufgebrochen sind. Das IBW verabschiedete sich zudem vom bisherigen Stv. Direktor, Prof. Dr. Stefan Keller, welcher eine neue Herausforderung an der PH Zürich angenommen hat. Seine Nachfolge hat Prof. Dr. Susanne Metzger, Professorin für Naturwissenschaftsdidaktik, auf den 1. September 2022 übernommen. Im Bereich der Lehre bewegten sich einer-

seits Studierende und Doktorierende über nationale Grenzen hinaus im Rahmen von zwei EUCOR-Lehrveranstaltungen, andererseits bewegten sich viele neue Studierende zu uns ans IBW, denn: Der Masterstudiengang Educational Sciences gehörte 2022 zu den beliebtesten Studiengängen an der Universität Basel! Zudem wachsen auch die Studierendenzahlen im seit HS 2021 angelaufenen Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik von Semester zu Semester.

Schliesslich sind auch in der Forschung und Nachwuchsförderung bewegende Erfolge zu verbuchen: Das IBW-Team publizierte zahlreiche Beiträge und wurde im Rahmen von Radio- und TV-Sendungen sowie Podcasts zu unseren Forschungsprojekten interviewt. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) finanziert erneut ein Projekt des IBW in Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern.

Im Herbst 2022 wurde das vom IBW beantragte «Doktoratsprogramm Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken» (DBF) vom Rektorat der Universität Basel genehmigt. Das neue Doktoratsprogramm bietet den Doktorierenden am IBW die Möglichkeit einer strukturierten und fundierten Ausbildung, welche ausreichend Raum für individuelle Prioritäten lässt. Ziel des DBF ist es, eine quali-

tativ hochstehende Doktoratsausbildung in Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken zu gewährleisten.

Wir bedanken uns herzlich beim IBW-Team sowie den Mitgliedern des IBW für

Muttenz, 31. März 2023



Prof. Dr. Elena Makarova
Direktorin

ihre wertvolle Arbeit in Forschung, Lehre, bei der Betreuung von Masterstudierenden und Doktorierenden sowie in der Institutsverwaltung. Euer Beitrag ist massgeblich für den Erfolg des Instituts für Bildungswissenschaften verantwortlich.



Prof. Dr. Susanne Metzger
Stv. Direktorin

1 Übersicht 2022

19



Publikationen total

12



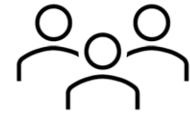
Publikationen mit Peer Review

187'400



Erhaltene Drittmittel in CHF

121



Masterstudierende

44



Doktorierende

15



Masterabschlüsse

3



Doktoratsabschlüsse

32



Konferenzbeiträge

9



Eingeladene Vorträge

7



Outreach Aktivitäten

25



Nationale Kooperationen

19



Internationale Kooperationen



Abbildung 2: Das IBW an der Mastermesse in Zürich

2 Masterstudiengänge

2.1 Master of Arts in Educational Sciences

Der Masterstudiengang Educational Sciences umfasst 120 KP und gliedert sich in einen allgemein erziehungswissenschaftlichen Kernbereich (40 KP) sowie seit HS 2021 in die zwei Vertiefungsrichtungen Bildungstheorie und Bildungsforschung sowie Erwachsenenbildung (40 KP). Am Ende des Studiums verfassen die Studierenden eine Masterarbeit (30 KP) in der gewählten Vertiefungsrichtung und absolvieren die Masterprüfung (10 KP). In Lehrveranstaltungen, schriftlichen Arbeiten, Exkursionen und Forschungspraktika am Puls der aktuellen Forschung am IBW qualifizieren sich Studierende für eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Forschung, Ausbildung und Führungspositionen des Bildungsbereichs. Die Studierendenzahlen bleiben im Jahr 2022 weiterhin stabil und verteilen sich auf die beiden Vertiefungsrichtungen Bildungstheorie und Bildungsforschung sowie Erwachsenenbildung (siehe Tabelle 1). Der Studiengang gehörte im HS 2022 zu den beliebtesten Studiengängen an der Universität Basel.

Die Qualität der Lehrveranstaltungen am IBW, der erzielte Lernerfolg sowie die Zufriedenheit mit dem Studium am IBW wurde von den meisten Studierenden im Geschäftsjahr 2022 erneut als «sehr hoch» bewertet. Die Studierenden bewerteten auch die Kompetenzen der Dozierenden insgesamt als sehr gut. Besonders herausstechen die Bewertungen des Engage-

ments der Dozierenden im Hinblick auf die lernförderliche Strukturierung der Lehrveranstaltungen, der Formulierung der Lernziele als auch der Anforderungen des Leistungsnachweises sowie dem ziel-führenden Einsatz von Lehr-/Lern-materialien. Wie im Doktorat bestehen auch auf Masterstufe Bestrebungen zur Kooperation mit dem EUCOR-Campus. Im FS 2022 führte das IBW in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie eine mit dem EUCOR-Label ausgezeichnete internationale Lehrveranstaltung zum Thema «Bildungssysteme im Dreiländereck» durch. Aus dieser Lehrkooperation ergab sich zudem die Ko-Betreuung einer Masterarbeit seitens KIT und IBW sowie ein Studierenden-austausch im Rahmen eines Forschungspraktikums.



Abbildung 3: EUCOR-Exkursion in Karlsruhe

Semester	FS 2022	HS 2022
Bildungstheorie und Bildungsforschung	70	69
Erwachsenenbildung	25	24
Studierende gesamt	95	93

Tabelle 1: Studierendenzahlen im MSG Educational Sciences 2022; Notiz: Vier Studierende waren noch in den auslaufenden fachdidaktischen Vertiefungsrichtungen eingeschrieben und wurden in der Tabelle nicht erfasst.

2.2 Joint Degree Master of Arts in Fachdidaktik

Der seit HS 2021 laufende Joint Degree Master in Fachdidaktik (90 KP) umfasst inzwischen 24 Studierende, die jeweils eine der fünf Vertiefungsrichtungen gewählt haben. In der jeweiligen Vertiefungsrichtung erarbeiten sie sich fachdidaktische Inhalte, absolvieren Praktika, spezialisieren sich und verfassen ihre Masterarbeit. Gerahmt wird diese fachdidaktische Ausbildung von 20 KP im Bereich Erziehungswissenschaften und Forschungsmethoden.

Aus den Studierendenzahlen wird deutlich, dass die Vertiefungsrichtungen Schulsprache Deutsch sowie Sport bereits recht gut etabliert sind und kontinuierliche Zuwächse bei den Studierendenzahlen verzeichnen. Die Überführung der Studierenden aus den ehemaligen fachdidaktischen Vertiefungsrichtungen im MA Educational Sciences war erfolgreich und zeigt sich in den seit 2021 erfolgten Abschlüssen und der damit sinkenden Zahl dieser Studierendengruppe.

Während das Angebot einzelner Vertiefungsrichtungen noch nicht so stark wahrgenommen wird – hier wird mit konzentrierten Werbemaßnahmen gegengesteuert –, zeigt sich durch prospektive Dozierententätigkeiten schon jetzt, dass die Absolvent*innen dieser Vertiefungsrichtungen gefragte Fachpersonen für Pädagogische Hochschulen darstellen. Gute Einblicke in die einzelnen Vertiefungsrichtungen bieten die

Testimonialvideos («Studierende berichten») auf unserer Homepage, in denen Studierende unter anderem über ihre Studienmotivation oder die Individualisierbarkeit des Studiengangs berichten. Eine Lehrevaluation erfolgte bis dato aufgrund der geringen Studierendenzahlen noch nicht und wird 2023 mit einem den Zahlen angemessenen Konzept umgesetzt.

Semester	FS 2022	HS 2022
Schulsprache Deutsch	9	11
Geschichte und Politische Bildung	0	1
Mathematik	2	2
Sport	6	8
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	2	2
Studierende gesamt	19	24
MSG Educational Sciences (alte Vertiefungsrichtungen)	5	4

Tabelle 2: Studierendenzahlen im Joint Degree MSG Fachdidaktik 2022



Abbildung 4: Doktorierende an der IBW-Schreibretraite

3 Doktoratsausbildung

3.1 Doktorieren am IBW

Das IBW bietet seit 2015 Nachwuchsforschenden die Möglichkeit zur Promotion in den Promotionsfächern Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken und vereint dabei die Interessen der Universität Basel und der PH FHNW. Das Doktorat umfasst die Dissertation, das Bildungsangebot mit mindestens 12 KP und das Doktoratsexamen. Neben wiederkehrenden Veranstaltungen zu Forschungsmethoden, profitieren die Doktorierenden von einer Vielzahl an Fördermöglichkeiten: Methodenberatung, Mobilitätsförderung und Kurse zu transversalen Kompetenzen. Werden diese drei Teile erfolgreich erfüllt, verleiht das Institut den Grad «Dr. phil.» in Bildungswissenschaften oder Fachdidaktiken.

Mit der ersten Förderperiode von *swissuniversities* (2017–2020/21) wurde ein strukturiertes Doktoratsprogramm für Fachdidaktiker*innen aufgebaut. Mit einem erfolgreichen Folgeantrag gelang es dem IBW, die finanzielle Förderung bis 2024 zu sichern. In der zweiten Förderperiode steht die Qualitätssicherung und Verstärkung der Angebote und der Koordination im Mittelpunkt. Letzterem Ziel ist man mit der Neugründung des interdisziplinären Doktoratsprogramms Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken (DBF), welche durch das Rektorat am 18. Oktober 2022 beschlossen wurde, einen grossen Schritt näher gekommen.

Ab dem Herbstsemester 2023 können Doktorierende beider Promotionsfächer von einem strukturierten Promotionsstudium profitieren, in welchem neu 18 KP in den Modulen «Fachlich-methodische Kompetenzen», «Aktive Beiträge in der Scientific Community» und «Transversale Kompetenzen» erworben werden. Das DBF strebt damit eine hervorragende Qualifikation der Doktorierenden an. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt des neuen Doktoratsprogramms ist die Vernetzung in der internationalen Scientific Community, welche dank EUCOR, einem Verbund von Universitäten am Oberrhein, auf vorhandenen Strukturen aufbauen kann. Neben einer Ko-Betreuung einer Dissertation durch einen Professor der Universität Strassburg, bestehen Kollaborationen in der Forschung und in der Lehre. In einem dreiteiligen Seminar zu digitaler Transformation an (Hoch-)Schulen konnten die Doktorierenden fachliche Erkenntnisse gewinnen und sich mit EUCOR-Doktorierenden vernetzen.

3.2 Studierendenzahlen Doktorat



Abbildung 5: EUCOR PhD-Seminar mit den Universitäten Strassburg und Oberelsass

Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 waren insgesamt 44 Doktorierende in das Promotionsstudium am IBW immatrikuliert. Die Doktorierenden in Bildungswissenschaften und Fachdidak-

tiken profitierten auch im Geschäftsjahr 2022 von zahlreichen fachlich-methodischen Seminaren und Kursen zu transversalen Kompetenzen.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bildungswissenschaften	18	16	18	22	21	23
Fachdidaktiken	11	21	26	23	19	21
Anzahl Doktorierende gesamt	29	37	44	45	40	44

Tabelle 3: Anzahl Doktorierende in Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken 2017–2022

3.3 Promotionsabschlüsse im Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr 2022 haben drei Doktorierende ihr Promotionsvorhaben erfolgreich abgeschlossen.

Name, Vorname	Titel der Dissertation	Doktoratskomitee	Fach
Wenger, Nadja	Entstehung und Entwicklung schulpyschologischer Dienste in der Schweiz in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	P. Bühler (PH FHNW), H.-U. Grunder (Uni Basel), B. Ziegler (PH FHNW)	BW
Murer, Livia	Diagnose experimenteller Kompetenzen beim praktisch-naturwissenschaftlichen Arbeiten: Vergleich verschiedener Methoden und kognitive Validierung eines Testverfahrens	S. Metzger (PH FHNW), P. Treutlein (Uni Basel), A. Vorholzer (TU München)	FD
Lahmer-Gebauer, Jennifer	Beliefs und Zeitgeschichte – Eine Untersuchung der berufsbezogenen Überzeugungen von Geschichtslehrer*innen an Gymnasien im mittleren und östlichen Ruhrgebiet in der Berufseinstiegsphase	M. Demantowsky (PH FHNW), M. Lengwiler (Uni Basel), C. Reintjes (Uni Osnabrück)	FD

Tabelle 4: Promotionsabschlüsse am IBW, Notiz: BW = Bildungswissenschaften, FD = Fachdidaktiken

3.4 Koordination von Forschung und Doktoratsbetreuung

Im *swissuniversities*-Projekt KO-FORD (2021–2024) erfolgten im Geschäftsjahr 2022 umfassende Massnahmen zur Sichtbarmachung der Expertise am IBW sowie verschiedene bilaterale Vernetzungsanlässe. Um die Expertise der Mitarbeitenden und assoziierten Mitglieder (Institutsversammlung) des IBW darzustellen, wurde eine Übersicht entwickelt, welche die Forschungsfelder und Querschnittsthemen, zu denen am IBW geforscht wird, abbildet (siehe Abbildung 6). Ergänzt wurde diese Abbildung mit der Darstellung von Forschungsprojekten der genannten Personengruppen sowie den Qualifikationsprojekten, die am IBW angesiedelt sind. Auf diese Weise erhielten und erhalten Forschende und Nachwuchsforschende der jeweils anderen Institution die Möglichkeit, mögliche Kooperationspartner*innen zu identifizieren. Diese wichtige Vorarbeit für

grösser angelegte Vernetzung wurde ergänzt durch verschiedene Vernetzungsaktivitäten auf Ebene der einzelnen Fakultäten und Lehrstühle der Universität Basel sowie weiteren Massnahmen zur Bekanntmachung des Projektes. Über eine bilaterale Vernetzung mit anschliessender Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung mit dem Schweizer Verein BeLEARN konnte die Forschungsnetzwerk im Bereich «Digitalisierung in der Bildung» vorangetrieben werden. Zudem trat das IBW dem Forschungsnetzwerk der Universität Basel Responsible Digital Society bei, in dem bis dahin der Bereich Bildung noch nicht repräsentiert war. Im Bereich der Kompetenzorientierung der Doktoratsausbildung wurde eine digitale, asynchrone Fortbildungsreihe für Doktoratsbetreuende und Doktorierende geplant, die im Jahr 2023 starten soll.

Abbildung 6: Forschungsebenen und Querschnittsthemen (Grafik: Nicole Franke, © Universität Basel)





Abbildung 7: Teamanlass im Kunstmuseum Basel 2022

4 Mitarbeitende des IBW

Am IBW waren 2022 die nachstehenden Personen tätig:

Name	Funktion
Elena Makarova	Direktorin
Stefan D. Keller	Stv. Direktor (bis 31. August 2022)
Susanne Metzger	Stv. Direktorin (ab 1. September 2022)
Karine Jonnard	Geschäftsführerin
Dominik Meier	Administrativer Mitarbeiter
Ursula Suter	Administrative Mitarbeiterin (bis 31. Januar 2022)
Esther Stalder	Administrative Mitarbeiterin (ab 1. Februar 2022)
Jana Lindner	Administrative Mitarbeiterin (bis 30. April 2022)
Olivia de Graaf	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tomas Kaqinari	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Ina Kordts	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Marlene Labude	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Elke Schlote	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Nadine Wenger	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Viktoria Rupp	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (ab 1. November 2022)
Stephan Vonschallen	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab 1. November 2022)

Name	Funktion
Christopher Keller	Assistent (Doktorand)
Jana Lindner	Assistentin (Doktorandin)
Thomas Oeschger	Assistent (Doktorand)
Ricarda Scholz-Kuhn	Assistentin (Doktorandin)
Milena Bieri	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (bis 31. Juli 2022)
Nicole Muff	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (bis 31. Juli 2022)
Stephanie Renggli	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (bis 31. Juli 2022)
Fabienne Schürch	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (bis 31. Juli 2022)
Matthias Steinmann	Wissenschaftlicher Hilfsassistent
Daria Dünki	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (ab 1. August 2022)
Lisa Biechele	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (ab 1. August 2022)
Emina Ricciardi	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (ab 1. August 2022)
Rahel Bernheim	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (ab 1. August 2022)
Pervin Güvenc	Praktikantin / EUCOR (ab 1. Oktober 2022)

4.1 Abschied von Prof. Dr. Stefan Keller

Prof. Dr. Stefan Keller gestaltete das IBW von Juni 2017 bis August 2022 als Stellvertretender Direktor massgeblich mit. Als Vorsitzender des Promotionsausschusses verantwortete er zusammen mit dem ehemaligen Direktor und der aktuellen Direktorin die Doktoratsausbildung am IBW. In dieser Funktion baute er zudem das Doktoratsprogramm Fachdidaktiken sowie das Professionalisierungsprogramm für Doktoratsbetreuende auf und übernahm deren Leitung. Das Professionalisierungsprogramm wurde gegen Ende seiner Amtszeit in das neue KO-FORD Programm überführt, welches er zusammen mit der Direktorin initiierte. Der grösste Erfolg, den das IBW seiner Führung zu verdanken hat, ist die Konzeption und Einführung des Joint Degree Masterstudiengangs Fachdidaktik, welcher im HS 2021 mit fünf Vertiefungsrichtungen erfolgreich gestartet ist.

Stefan Keller verliess das IBW nach fünf Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit, um eine neue Herausforderung im Bereich Fachdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Zürich anzutreten.

Das IBW-Team bedauert seinen Weggang und bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Zusammenarbeit am IBW, die Kollegialität im Team sowie für seine stets positive Einstellung in den



Abbildung 8: Prof. Dr. Stefan D. Keller

letzten Jahren! Stefan Keller wurde vom Team in einem feierlichen Rahmen verabschiedet.

Wir wünschen ihm beruflich wie auch privat alles Gute, viel Freude und Gesundheit.

4.2 Begrüssung von Prof. Dr. Susanne Metzger

Aufgrund des Weggangs von Prof. Dr. Stefan Keller hat der Institutsrat des IBW am 23. Mai 2022 Prof. Dr. Susanne Metzger als neue Stellvertretende Direktorin des IBW gewählt.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Susanne Metzger eine kompetente und fachkundige Kollegin als Nachfolgerin gewinnen konnten, welche sowohl das IBW als auch die Geschäfte beider beteiligter Hochschulen durch die Schnittstellen des IBW mit der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Universität Basel gut kennt und sich für die Förderung der Fachdidaktiken engagiert. Susanne Metzger leitete bis August 2022 das Zentrum Naturwissenschafts- und Technikdidaktik (ZNTD) an der Pädagogischen Hochschule FHNW und ist Mitglied der Gruppierung I der Institutsversammlung am IBW. Ihre Erfahrung und ihr beeindruckender beruflicher Werdegang sind für das IBW eine Bereicherung. Sie trat ihre neue Stelle am 1. September 2022 an.

Über ihre neue Herausforderung als Stv. Direktorin am IBW sagt Susanne Metzger:

«Ich freue mich auf die neue Aufgabe, weil sie mir die Chance bietet, die Fachdidaktiken über den Tellerrand der Naturwissenschaftsdidaktiken hinaus mitgestalten zu können. Die enge Verknüpfung der Fachdidaktiken mit den



Abbildung 9: Prof. Dr. Susanne Metzger

Bildungswissenschaften am IBW ist darüber hinaus eine ideale Voraussetzung, um die Fachdidaktiken in der Schweiz insbesondere im Bereich der Forschung weiterzuentwickeln, sichtbarer zu machen und Standort übergreifend zu vernetzen.»

Wir gratulieren Susanne Metzger ganz herzlich zur Berufung ans IBW und wünschen ihr viel Erfolg. Wir freuen uns, 2023 das IBW mit ihr als Stv. Direktorin weiter zu gestalten.

4.3 Fortbildungen

Olivia de Graaf:

- Fortbildung: Coaching in der Führung, Aufbaumodul. Universität Basel. 20. Mai.
- Fortbildung: Gruppen und Teams erfolgreich steuern, Aufbaumodul. Universität Basel. 17. März.

Tomas Kaqinari:

- Forschungskolloquium: Präsentation der Forschungsprojekte Doktorierender am IBW. Guest Researcher Prof. Dr. Saba Safdar. University of Guelph, Canada. Universität Basel. 21. November.
- Doktoratsveranstaltung: Digitale Transformation der Universitätslehre: Theoretische und methodologische Fragestellungen. Eucor Universitäten. 7. Oktober & 25. November.
- Doktoratsveranstaltung: Latent Class und Latent Profile Analysis. Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Zürich. 21. März.
- Schreibretraite: Wissenschaftliches Schreiben als «Jonglieren». Universität Basel. 3.–5. März.

Ina Kordts:

- Fortbildung: Grundlagen der Wissenschaftskommunikation und reaktive Kommunikationsarbeit. Internationale Graduiertenakademie (IGA) der Universität Freiburg. 27. Oktober.
- Fortbildung: Ihr Werkzeugkoffer für die digitale Lehre an der Universität Basel. Universität Basel. 6. Dezember (asyn-

chron) und 13. Dezember.

- Fortbildung: Aktive Wissenschaftskommunikation inkl. Social Media. Internationale Graduiertenakademie (IGA) der Universität Freiburg. 14. Dezember.

Marlene Labude:

- Kolloquium: Forschungsnetzwerk Unterrichtsqualität. Generische und fachspezifische Aspekte von Unterrichtsqualität. Pädagogische Hochschule Zürich. 21. Januar.
- Fortbildung: SAP Student Life Cycle Management. Universität Basel. 1. Februar.
- Fortbildung: Einführungskurs BibTeX/LaTeX. Universität Basel. 6. Juni.
- Kolloquium: Portfolio in der Lehrer*innenbildung. Eberhard Karls Universität Tübingen. 28. Juni.

Jana Lindner:

- Schreibretraite: Wissenschaftliches Schreiben als «Jonglieren». Universität Basel. 3.–5. März.
- Fortbildung: Literaturrecherche für Systematic Reviews – hands-on. Universität Basel. 30. April.
- Fortbildung: Writing attractive CVs and cover letters. Universität Basel. 23. September.
- Fortbildung: Digitale Tools in der Lehre barrierefrei einsetzen. Universität Basel. 27. Oktober.
- Fortbildung: Out of the Box! Visualize

Your Science. Universität Basel.

24. November.

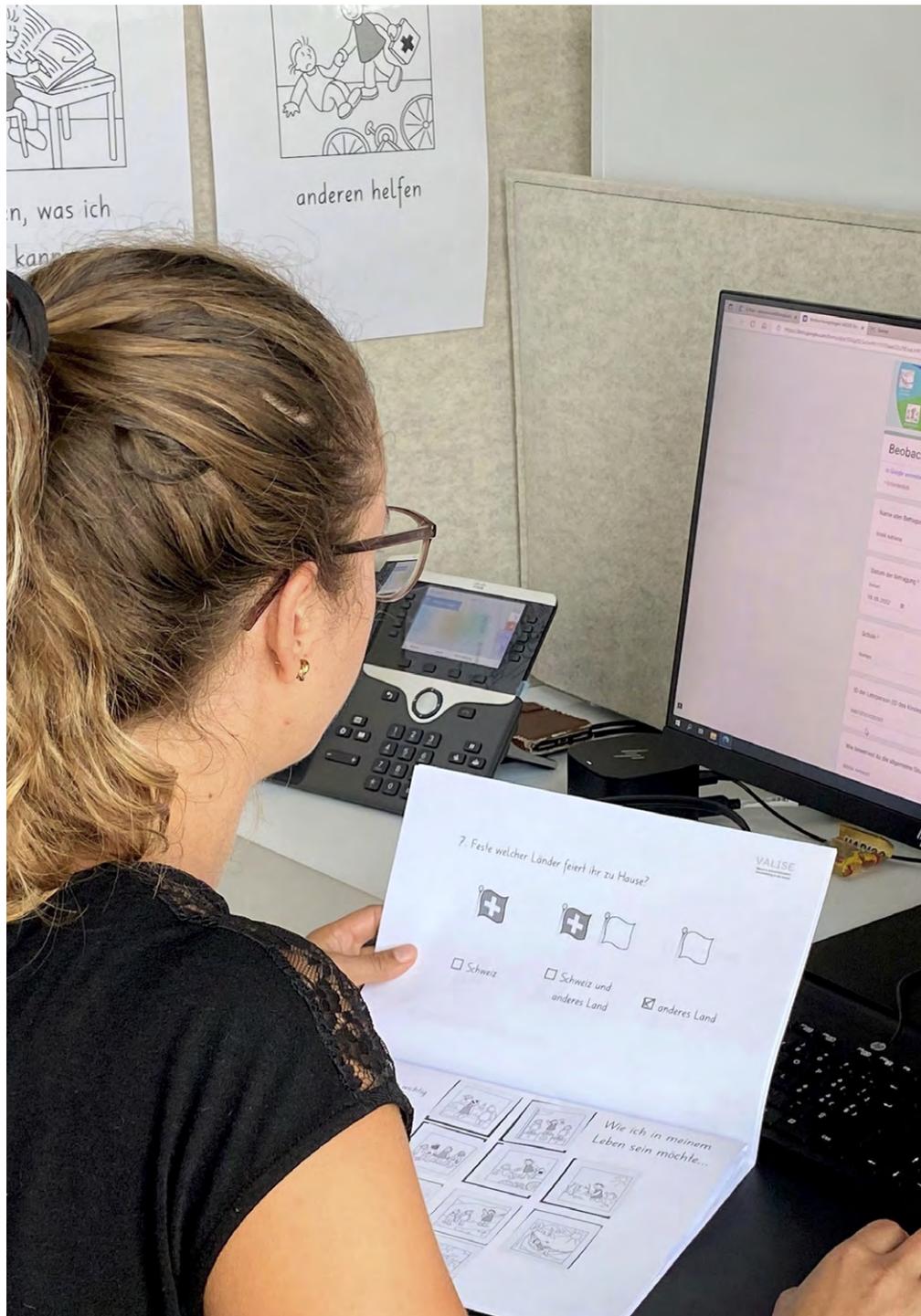
- Forschungskolloquium: Präsentation der Forschungsprojekte Doktorierender am IBW. Universität Basel. 12. Dezember.

Thomas Oeschger:

- Forschungskolloquium: Präsentation der Forschungsprojekte Doktorierender am IBW. Guest Researcher Prof. Dr. Saba Safdar. University of Guelph, Canada. Universität Basel. 21. November.
- Fortbildung: Design und Analyse von Längsschnittstudien, Universität Basel, 21. & 28. Mai

Ricarda Scholz-Kuhn:

- Schreibretraite: Wissenschaftliches Schreiben als «Jonglieren». Universität Basel. 3.–5. März.
- Kurs: Design und Analyse von Längsschnittstudien, Universität Basel, 9. & 10. April
- Workshop: Open Science – Dos and don'ts bei der Analyse quantitativer Daten, Universität Zürich, 10. & 24. Juni
- Summer school: Methoden der empirischen Sozial- und Bildungsforschung, Universität Innsbruck, 4.–6. Juli
- Summer school: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Berlin, 25.–29. Juli



5 Forschung und Outcome

Abbildung 10: Forschungspraktikantin im VALISE-Projekt am IBW

5.1 Forschungsprojekte am IBW

FORSCHUNGSPROJEKTE VON PROF. DR. ELENA MAKAROVA

Wertebildung in der Schule: Eine Studie der Werteentwicklung von Primarschulkindern in der Schweiz und in Grossbritannien

- Laufzeit: September 2020 bis August 2024
- Förderung: Schweizerischer Nationalfonds (SNF)

Gendersensible Berufsorientierung und Erweiterung des Berufswahlhorizonts mit dem Serious Game like2be

- Projektleitung: Prof. Dr. Elena Makarova & Christopher Keller (Universität Basel, leading house) in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern
- Laufzeit: August 2022 bis Januar 2024
- Förderung: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Gendergerechtigkeit im Berufswahl Portfolio

- Projektleitung: Prof. Dr. Elena Makarova, Nadine Wenger & Jana Lindner (Universität Basel, leading house) in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern
- Laufzeit: Januar 2021 bis März 2023

- Förderung: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter in der Bildung: Analyse geschlechtsbezogener Vorurteile von Lehrpersonen

- Laufzeit: März 2019 bis April 2023
- Förderung: Im Rahmen einer internationalen Kooperation

Der Übergang von konventionellen Lehrarrangements zur Online-Lehre: Organisatorische und didaktische Fragen

- Laufzeit: März 2020 bis April 2024
- Förderung: Eigene Drittmittel

Eine Studie über die effektive Implementation des Serious Game like2be in den Schulunterricht «Berufliche Orientierung» auf der Sekundarstufe I

- Laufzeit: April 2020 bis März 2023
- Förderung: Eigene Drittmittel

FORSCHUNGSPROJEKTE VON PROF. DR. SUSANNE METZGER (AB 1. SEPTEMBER 2022)

Nationales Netzwerk MINT-Bildung: Weiterführung und Ausweitung nationalen Netzwerk zur Förderung der MINT-Bildung – hochschultypenüber-

greifende Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen

- Projektleitung: Susanne Metzger
- Laufzeit: Januar 2021 bis Dezember 2024
- Förderung: Projektgebundene Beiträge des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Digitale Lernunterstützung im naturwissenschaftlichen Unterricht – Erklärfilme (DiLuna-E)

- Projektleitung: Susanne Metzger
- Laufzeit: seit 2020
- Förderung: Intern finanziertes Projekt

Innovation durch Lehrmitteleinführung im Bereich NaTech:

- Projektleitung: Susanne Metzger & Alexandra Totter (PH Zürich)
- Laufzeit: seit 2019
- Förderung: Intern finanziertes Projekt

FORSCHUNGSPROJEKTE VON PROF. DR. STEFAN KELLER (BIS 31. AUGUST 2022)

TRACE – Training Assessment Competences in English as a Second Language

- Projektleitung: Stefan Keller
- Laufzeit: 1. August 2021 bis 31. Juli 2024
- Förderung: Schweizerischer Nationalfonds (SNF)

5.2 Publikationen

PUBLIKATIONEN MIT PEER REVIEW

Kaqinari, T., Makarova, E., Audran, J., Döring, A. K.; Göbel, K.; Kern, D. (2022). *Latent Class Analysis of University Lecturers' Switch to Online Teaching during the First COVID-19 Lockdown: The Role of Educational Technology, Self-Efficacy, and Institutional Support*. Education Sciences. 12. 607.

Keller, S. (2022). Von der Methodenlehre zur wissenschaftlichen Disziplin. Entwicklung der Fachdidaktik in der Schweiz. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 40(3), 349–364.

Kosakowska-Berezecka, N., ..., **Lindner, J.**, ..., **Makarova, E.** et al. (2022). *Gendered Self-Views Across 62 Countries: A Test of Competing Models*. Social Psychological and Personality Science. 19485506221129687.

Lindner, J., Makarova, E., Bernhard, D., Brovelli, D. (2022). *Toward Gender Equality in Education – Teachers' Beliefs about Gender and Math*. Education Sciences. 12. 373.

Makarova, E. & Kassis, W. (2022). (Eds). *Understanding School Success of Migrant Students. An International Perspective*. Education Sciences. 2(12). 69.

Metzger, S., Totter, A. & Müller-Kuhn, D. (2022). *Wie können sich Lehrmittelentwicklung und Lehrmittelforschung sinnvoll ergänzen?* In Dipartimento formazione e apprendimento SUPSI & swissuniversities (Hrsg.). Tagungsband der 5. Tagung Fachdidaktiken: Die Entwicklung der Fachdidaktiken als wissenschaftliche Disziplinen: Bilanz und Perspektiven. S. 431–437.

Metzger, S., Schneider, C. & Haselhofer, M. (2022). *Förderung der MINT-Bildung durch hochschulypenübergreifende Zusammenarbeit*. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung 40/1. S. 42–57.

Neuenschwander, M., Hänni, S., **Makarova, E., Kaqinari, T.** (2022). *Hindernisse und Ressourcen eines Bildungsaufstiegs – Eine qualitative Studie mit jungen Erwachsenen mit tiefem sozioökonomischem Status und/oder Migrationshintergrund*. Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften. 44. 209–222.

Oeschger, T., Makarova, E., Döring, A. K. (2022). *Values in the School Curriculum from Teachers' Perspective: A mixed-methods Study*. International Journal of Educational Research Open. 3. 100190.

Schlote, E., Klug, D. (2022). *Hashtags als Analyseinstrument in der kollaborativen Auseinandersetzung mit Kurz- und Kürzestvideos in der Web-Applikation Travis Go*. In Autenrieth, U. Brantner, C. (ed(s)). *It's All About Video*. Visuelle Kommunikation im Bann bewegter Bilder. Köln. Herbert von Halem. 295–313.

Schlote, E. & Thyroff, J. (2022). *Travis Go. Eine App im Umgang mit audiovisuellen Medienprodukten unterstützt den Erwerb historischer Medienkompetenzen*. Didactica Historica. 215–221.

Trüb, R., & **Keller, S.** (2022). *Conceptualizing and measuring EFL writing at primary school*. In Frisch, S. & Rymarczyk, J. (Ed.). *Current Research into young FL and EAL learners' literacy skills*. Berlin. Peter Lang.

PUBLIKATIONEN OHNE PEER REVIEW

Makarova, E. & Kassis, W. (2022). Editorial. *Understanding School Success of Migrant Students. An International Perspective*. Education Sciences. 2(12). 69.

Metzger, S. & Venzin, S. (2022). *Nationales Netzwerk zur Förderung der MINT-Bildung*. Das HEFT. Das Magazin der PH FHNW 7 (1/2022). 40–41.

Metzger, S. (2022). *MINT-Bildung in der Schweiz*. NatSpot Newsletter 23. 2–3.

Scholz-Kuhn, R., Oeschger, T., Makarova, E., Döring, A. (2022). *Wertetransmission in der Schule: Eine Studie zu Werterhaltungen von Kindern und Lehrpersonen auf der Primarstufe*. Die Grundschulzeitschrift. 332. 26–30.

FÜR DIE BREITE ÖFFENTLICHKEIT

Oeschger, T. & Scholz-Kuhn, R. (2022). *Project Report. The Formation of Children's Value in School. A Study on Value Development Among Primary School Children in Switzerland and the United Kingdom*. Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.

Oeschger, T. & Scholz-Kuhn, R. (2022). *Technical Report. The Formation of Children's Value in School. A Study on Value Development Among Primary School Children in Switzerland and the United Kingdom*. Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften. 29.

Scholz-Kuhn, R., Oeschger, T., Makarova, E. (2022). *Werte in der Schule. Zwischenstand der Ergebnisse aus der VALISE-Studie*.

5.3 Vorträge

BEITRÄGE AN KONGRESSEN UND KONFERENZEN (PEER REVIEWED)

- Bonetti, A., Gut, C., **Metzger, S.** & Walpuski, M. (2022, 12. September). *Validierung eines hands-on Experimentiertests*. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (GDGP), Aachen.
- Keller, C.** (2022, 06. Juli). *Serious Game like2be als wirkungsvolles Medium im Berufswahlunterricht* [Präsentation]. Österreichischen Berufsbildungsforschungskonferenz (BBFK), Klagenfurt (AUT).
- Lindner, J. & Makarova, E.** (2022, 23.–28. Juli). *Gender Beliefs of Prospective Teachers in Switzerland*. Paper presented at the conference of the International Academy for Intercultural Research, Rapperswil.
- Murer, L., **Metzger, S.**, Vorholzer, A., Bonetti, A. & Gut, C. (2022, 12. September). *Kognitive Validierung von Aufgaben zum naturwissenschaftlichen Messen*. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (GDGP), Aachen.
- Oeschger, T., Makarova, E., & Döring, A. K.** (2022, 13. Juli). *Values in the School Curriculum from Teachers' Perspective: A mixed-methods Study*. Paper presented at the International Congress of International Association for Cross Cultural Psychology (IACCP), Online.
- Oeschger, T., & Makarova, E.** (2022, 2. September). *Value Priorities of Primary School Children in an Analogue and Digital Research Setting*. Paper presented at the European Conference of Educational Research (ECER), Yerevan. Online.
- Schlote, E. & Klug, D.** (2022, 21. Oktober). *How TikTok users with disabilities create attention for their lived experiences*. Englischsprachiger Beitrag zum Panel «TikTalks: The impact of digital communication on participation and community engagement on TikTok and beyond», ECREA Conference, Aarhus, Dänemark.
- Scholz-Kuhn, R., Makarova, E., & Bardi, A.** (2022, 13. Juli). *Researching Children's Values in Primary Schools: Reciprocal Relationships between Values and Behavior over Time*. In A. K. Döring (Chair), International Congress of International Association for Cross Cultural Psychology (IACCP) [Symposium], Online.
- Scholz-Kuhn, R., Makarova, E., Bardi, A., & Muff, N.** (2022, 2. September). *Researching Children's Values in Primary Schools: The Interplay between Values and Behaviour*. In E. Makarova (Chair), European Conference of Educational Research (ECER) [Symposium], Yerevan. Online.
- Sediki, A., **Kaqqinari, T.** & Ying-Dong, L. (2022, 25. Dezember). *Virtual reality and student motivation in higher education: A systematic review*. Eucor PhD Seminar, Strasbourg.
- Makarova, E., Oeschger, T. P., & Scholz-Kuhn, R.** (2022, 1. November). *The Formation of Children's Values in School – First Insights from the VALISE Project*. 2022 Values Seminar Series, University of Western Australia – Perth. Online.
- Makarova, E.** (2022, 27. August). *Ukraine – Challenges of Nation-Building, Defending the Rights of being a Nation, and the European Response to the War in Ukraine*. Open Lecture at the Webinar of the Society for Intercultural Education, Training, and Research (SIETAR, Japan), Online.
- Makarova, E.** (2022, 4. Mai). *Zahlen und Fakten der Diversität in MINT-Fächern*. Vortrag zur Podiumsdiskussion «Gender-Gap in den MINT-Bereichen? Ursachen und Lösungsansätze» der «Schweizerische Studienstiftung», Zürich.
- Makarova, E.** (2022, 28. April). Panelist at the Emelie Jäger Lecture. *Gender Equality in Science. How to achieve it?* University of Bern, Bern.
- Makarova, E.** (2022, 6. Dezember). *Welche Werte braucht die Zukunft? Schulische Antworten auf globale Krisen*. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung «Ist die Globalisierung am Ende?». FHNW. Brugg.
- Makarova, E.** (2022, 28. November). *Gender Bias in den MINT Fächern*. Vortrag in der Vortragsreihe «Mit Heterogenität im Klassenzimmer umgehen» im Kolloquium für Lehr- und Lernforschung und Fachdidaktik. ETH Zürich. Zürich.
- Makarova, E.** (2022, 17. November). *Gendersensible Berufsorientierung*. Vortrag an der DigiTyps Konferenz «Geschlechterstereotype und Digitalisierung in der

Makarova, E. (2022, 9.–10. März). *Ukrainian as a Cultural and National Identity*. Open Lecture at the Symposium «Ukraine – Intersections of European Traditions». University of Basel, Basel.

EINGELADENE BEITRÄGE AN KONGRESSEN UND KONFERENZEN

Makarova, E. (2022, 12.–16. Juli). Discus-
sant at the Symposium *Human values in kindergarten and primary school: Spotlight on an empirically unexplored field* at the 26th International Congress of The International Association for Cross-Cultural Psychology (IACCP), Online.

BEITRÄGE AN TAGUNGEN

Kaqinari, T. (2022, 19. August). Heterogenität im Schulzimmer. *Ein Balanceakt zwischen Belastung und Beanspruchung* [Workshop]. Kantonaltagung für Lehrpersonen, Schaffhausen (CH).

Keller, C. (2022, 19. August). *Serious Games für inklusiven Schulunterricht* [Workshop]. Kantonaltagung für Lehrpersonen, Schaffhausen (CH).

Keller, C. (2022, 11. Juni). *Mathematik mit Serious Games* [Präsentation]. Fachtagung «Mathematik – Spielerisches

Lernen im Fokus», Brugg-Windisch (CH).

Keller, S. (2022, 9. März). Diskutant im Symposium *Fachliche Bildung in der digitalen Welt. Empirische Forschungen am Beispiel von Biologie-, Deutsch-, Sport- und Politikdidaktik*, GEBF-Tagung, Bamberg (DE).

Keller, S. (2022, 10. März). *Was macht (automatisiertes) Feedback zu Schülertexten lernwirksam?* GEBF-Tagung, Bamberg (DE).

Makarova, E. (2022, 28. Oktober). Diskutant/in am Treffen des *swissuniversities* Netzwerks Lehre 2/2002 zum Thema *Innovation – Entwicklungen, Strategien und Herausforderungen in der Hochschullehre*, FHNW. Olten.

Makarova, E. (2022, 19. August). *Bildungsgerechtigkeit – einem verheissenen Ziel auf der Spur*. Keynote an der Kantonaltagung für Lehrpersonen, Schaffhausen.

Makarova, E. (2022, 11. Mai). Diskutant/in am Podiumsgespräch *Der Krieg in der Ukraine – Wirkungen und Folgen für die Schulen und Gesellschaft* im Rahmen des Referatszyklus «Politische Bildung – Beitrag der Schule zur Gestaltung der Gesellschaft» an der Pädagogische Hochschule Schwyz

(PHSZ), PHSZ. Goldau.

Makarova, E., Oeschger, T. P., & Scholz-Kuhn, R. (2022, 1. November). *The Formation of Children's Values in School – First Insights from the VALISE Project*. 2022 Values Seminar Series, University of Western Australia – Perth. Online.

Schlote, E. (2022, 19. August). *Der Einsatz von audiovisuellen Medienprodukten im Fachunterricht*. Workshopleitung an der Kantonaltagung Lehrpersonen Kanton, Schaffhausen.

Schlote, E. (2022, 22. April). *Die Rolle von Medienkompetenzen und Algorithmenkompetenzen beim Teilen von Familienbildern im Netz*. Impulsreferat zum Workshop «Welche Bilder, welche Kompetenzen, welche Strategien? Sharenting, Datenschutz und Medienkompetenzvermittlung». Jahrestagung der SGK, Zürich.

Schlote, E., Hackl, C., Urban, A., Kober, S., Scherer, E., Handle-Pfeiffer, D. & Schwabl, G. (2022, 2. Februar). *Virtuelles Kaminesgespräch: OER in der Hochschule. #digiPH5*. Virtuelle Pädagogische Hochschule, Österreich. Online.

Scholz-Kuhn, R. & Oeschger, T. P. (2022, 19. August). *Wertebildung in der Schule*

anregen. [Workshop]. Kantonaltagung für Lehrpersonen, Schaffhausen. Vorsitz an Kongressen und Konferenzen

Makarova, E. (2022, 1.–10. September). Chair of the symposium *The Formation of Children's Values in Primary Schools* at the European Conference of Educational Research (ECER), Yerevan. Online.

5.4 Mandate und Funktionen

ELENA MAKAROVA

- Fellow Representative of the Board of the International Academy for Intercultural Research (IAIR)
- Member of the evaluation panel of the plenary session Humanities and Social Sciences of the Swiss National Science Foundation
- Reviewer of applications of the Ambizione grant of the Swiss National Science Foundation
- Member of the evaluation panel of the Programm in Support of Polish-Ukrainian Cooperation of the Polish National Science Foundation
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen
- Mitglied des Organisationskomitees des Deutschschweizer Doktorierenden Kolloquium
- Mitglied der Schweizerischen Maturitätskommission (SMK)
- Beratung der AG zum Schwerpunktthema «Junge Frauen» der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen (EKF)
- Externe Gutachterin/Komiteemitglied bei Promotionen an der Universität Neuenburg, Universität Fribourg, Autonomous University of Madrid
- Komiteemitglied in den nationalen und internationalen Berufungskommissionen
- Gutachterin für diverse Fachzeitschriften

SUSANNE METZGER (AB 1. SEPTEMBER 2022)

- Vorsitzende der Fachkommission MINT der Akademien der Wissenschaften Schweiz
- Leitender Ausschuss von NaTech Education (www.natech-education.ch)
- Leitung der Arbeitsgruppe Fachdidaktiken der PH FHNW
- Arbeitsgruppe für Bildungsfragen und obligatorische Schulzeit von economie-suisse
- Fachkommission zur Weiterentwicklung der deutschen Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss in Physik
- Projektgruppe Communistage der PH FHNW
- Gutachterin für diverse Fachzeitschriften

STEFAN KELLER (BIS 31. AUGUST 2022)

- Vorstandsmitglied GEBF – Gesellschaft für empirische Bildungsforschung
- Vorstandsmitglied ADLES – Schweizer Fremdsprachendidaktiker Verband
- Wissenschaftlicher Berater des IQB (Berlin)
- Mitglied des Leibniz Netzwerks «Unterrichtsforschung»
- Beirat der Binational School of Educa-

- tion, Universität Konstanz
- Ressortleiter Englisch, Maturitätsprüfungskommission (MPK) des Kantons Aargau
- wissenschaftliche Beratung von Verlagen (Englischlehrmittel)

OLIVIA DE GRAAF

- Mitglied im Forum wissenschaftliches Schreiben Schweiz (FwS)
- Mitglied im Netzwerk Schreiben der Universität Basel, Schweiz

INA KORDTS

- Mitglied im Netzwerk für Forschungs- und Transfermanagement e. V. (FORTRAMA)

5.5 Medien und Outreach

INTERVIEWS

Matthias Steinmann

Testimonial Video. Universität Basel.
*An der Universität Basel studieren –
Matthias: Educational Sciences.*
www.youtube.com/@unibasel,
14. Oktober.

Elena Makarova & Thomas Oeschger

Radio Beitrag. Kultur-Aktualität. *Welche Werte Kindern wirklich wichtig sind.* Radio SRF 2 Kultur. 4. November.

Elena Makarova

Radio Beitrag. Kultur Kompakt. *Physik und Mathematik: Noch immer wählen nur sehr wenig Mädchen diese Schwerpunktfächer.* Radio SRF 2 Kultur. 6. Dezember.

Elena Makarova & Thomas Oeschger

Podcast. UniBäle. *Macht haben, hat für Kinder die geringste Priorität.* Prime-News. 13. Dezember.

NEWSLETTER

Tomas Kaqinari

Newsbeitrag. Hochschullehre unter Corona: Von Routinierten und Ausweichenden. Universität Basel. 6. Oktober.

Elena Makarova & Tomas Kaqinari

Newsbeitrag. Trinationale Studie zum Emergency Remote Teaching. Eucor – The European Campus. 13. Oktober.

Elena Makarova & Thomas Oeschger & Ricarda Scholz-Kuhn

Newsletter Beitrag. Welche Werte Schulkindern wichtig sind. Universität Basel. 18. Oktober.



Abbildung 11: Münzen in Schweizer Franken

6 Finanzen

Der Aufwand des IBW belief sich im Berichtsjahr auf CHF 1'620'756.- (Lehre, Personal- und Raumaufwand sowie Betriebs- und Investitionsmittel). Die aufgrund der Studiengebühren und der IUV-Beiträge erzielten Erträge betrugen CHF 846'850.-. Die nicht gedeckten Aufwendungen wurden zwischen beiden Trägerinstitutionen hälftig verrechnet.



7 Community

Abbildung 12: Runder Tisch im Kollegienhaus der Universität Basel

INSTITUTSRAT (IR)

Der Institutsrat ist das oberste strategische Entscheidungsgremium des Instituts. Die folgenden Mitglieder gehören ihm an:

Prof. Dr. Thomas Grob, Vizerektor Lehre der Universität Basel
Prof. Dr. Martin Lengwiler, Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät
Prof. Dr. Daniel Halter, Vizepräsident Hochschulentwicklung der FHNW
Prof. Dr. Guido Mc Combie, Direktor der PH FHNW
Prof. Dr. Elena Makarova, Direktorin des IBW (mit beratender Stimme)
Prof. Dr. Susanne Metzger, Stv. Direktorin des IBW (mit beratender Stimme)
Karine Jonnard, Geschäftsführerin (Protokoll)

INSTITUTSVERSAMMLUNG (IV)

Die Institutsversammlung ist das oberste Organ des Instituts. Sie setzt sich aus allen Angehörigen der Gruppierung I sowie aus von den Gruppierungen II, III, IV und V gewählten Mitgliedern zusammen.

Gruppierung I:

Prof. Dr. Max Bergman; Prof. Dr. Nicole Berner; Prof. Dr. Georg Bruckmaier; Prof. Dr. Patrick Bühler; Prof. Dr. Jiri

Cerny; Prof. Dr. Ed Constable; Prof. Dr. Elke Gramespacher; Prof. Dr. Ina Habermann; Prof. Dr. Yves Karlen; Prof. Dr. Wassilis Kassis ; Prof. Dr. Ulla Klingovsky; Prof. Dr. Christine Künzli; Prof. Dr. Regula Julia Leemann; Prof. Dr. Martin Lengwiler; Prof. Dr. Thomas Lindauer; Prof. Dr. Elena Makarova; Prof. Dr. Giuseppe Manno; Prof. Dr. Roland Messmer; Prof. Dr. Susanne Metzger; Prof. Dr. Markus Neuenschwander; Prof. Dr. Kathleen Philipp; Prof. Dr. Uwe Pühse; Prof. Dr. Carsten Quesel; Prof. Dr. Alexander Repenning; Prof. Dr. Claudia Schmellentin Britz; Prof. Dr. Daniel Schmerse; Prof. Dr. Svantje Schumann; Prof. Dr. Christine Streit; Prof. Dr. Afra Sturm; Prof. Dr. Pierre Tulowitzki; Prof. Dr. Monika Waldis

Gruppierung II:

Dr. Julia Arnold; Dr. Lukas Boser Hofmann; Prof. Dr. Andreas Brenner; Dr. Miriam Dittmar; Dr. Sandra Hafner; Prof. Dr. Doris Kunz Heim; Dr. Claudia Klostermann; Dr. Philipp Marti; Dr. Christof Nägele; Dr. Martin Schmid; Prof. Dr. Raphael Zahnd

Gruppierung III:

Christopher Keller; Jana Lindner; Ricarda Scholz-Kuhn

Gruppierung IV:

Olivia de Graaf; Karine Jonnard; Dominik Meier; Esther Stalder

Gruppierung V:

Lisa Biechele; Daria Dünki; Matthias Steinmann

UNTERRICHTSKOMMISSION (UK)

Die Unterrichtskommission (UK) ist für die Konzeption und Durchführung der Studiengänge Master of Arts in Educational Sciences und Joint Degree Master of Arts Fachdidaktik verantwortlich.

Prof. Dr. Elena Makarova, Präsidentin, Direktorin des IBW
Prof. Dr. Susanne Metzger, Stv. Präsidentin, Stv. Direktorin des IBW
Prof. Dr. Patrick Bühler, Gr. I
Prof. Dr. Ulla Klingovsky, Gr. I
Prof. Dr. Regula Julia Leemann, Gr. I
Prof. Dr. Roland Messmer, Gr. I
Dr. Christof Nägele, Gr. II
Christopher Keller, Gr. III
Daria Dünki, Gr. V

PROMOTIONS-AUSSCHUSS (PA)

Der Promotionsausschuss trägt die generelle Verantwortung für die Promotionsverfahren.

Prof. Dr. Susanne Metzger Präsidentin, Stv. Direktorin des IBW
Prof. Dr. Elena Makarova, Stv. Präsidentin,

Direktorin des IBW

Prof. Dr. Nicola Gess, Forschungsdekanin Philosophisch-Historische Fakultät
Prof. Dr. Sebastian Hiller, Forschungsdekan Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Patrick Bühler, Gr. I, PH FHNW
Prof. Dr. Afra Sturm, Gr. I, PH FHNW



Abbildung 13: Treffen mit den Kooperationspartner*innen vom IZFG der Universität Bern

8 Kooperationen

8.1 Internationale Kooperationen



Abbildung 14: Europäische Kooperationen des IBW



Abbildung 15: Weltweite Kooperationen des IBW

Institution	Land
The University of Western Australia, Perth	Australien
Universität Freiburg	Deutschland
Universität Duisburg-Essen	Deutschland
Karlsruher Institut für Technologie	Deutschland
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Deutschland
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), Kiel	Deutschland
Universität Kassel	Deutschland
Freie Universität Berlin	Deutschland
Humboldt Universität zu Berlin	Deutschland
Technische Universität München	Deutschland
Universität Potsdam	Deutschland
Université de Haute-Alsace, Mulhouse	Frankreich
Université de Strasbourg	Frankreich
The Hebrew University of Jerusalem	Israel
Universität Salzburg	Österreich
Universität Wien	Österreich
University of Gdańsk	Polen
University of Miami	USA
Ajman University	Vereinigte Arabische Emirate
University of Westminster	Vereinigtes Königreich
Royal Holloway University of London	Vereinigtes Königreich

Tabelle 5: Internationale Kooperationen des IBW

8.2 Nationale Kooperationen

2022 hat das IBW mit folgenden schweizerischen Institutionen in Forschung und Lehre kooperiert:

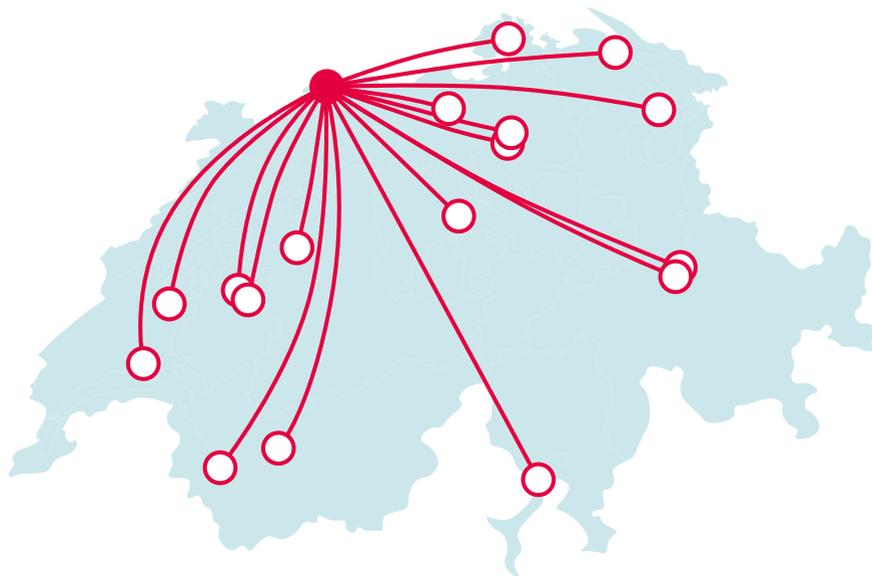


Abbildung 16: Nationale Kooperationen des IBW

Institution	Ort
Berner Fachhochschule (BFH)	Bern
Fachhochschule Graubünden (FHGR)	Chur
Fachhochschule Ostschweiz, Hochschule für Technik Rapperswil (FHO-HSR)	Rapperswil
Haute école d'ingénierie et d'architecture de Fribourg (HEIA-FR)	Fribourg
Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD)	Yverdon-les-Bains
Haute Ecole d'Ingénierie VS (HEI-VS)	Sion
Haute école pédagogique du Valais (HEP-VS/PH-VS)	Saint-Maurice
Haute Ecole pédagogique Fribourg (HEP-PH FR)	Fribourg
Haute école pédagogique Vaud (HEP-VD)	Lausanne
Hochschule für Technik FHNW (HAT FHNW)	Brugg-Windisch
Hochschule Luzern (HSLU)	Luzern
Pädagogische Hochschule Bern (PHBern)	Bern
Pädagogische Hochschule FHNW (PH FHNW)	Brugg-Windisch
Pädagogische Hochschule Graubünden (PHGR)	Chur
Pädagogische Hochschule Luzern (PHLU)	Luzern
Pädagogische Hochschule Schaffhausen (PHSH)	Schaffhausen
Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG)	St. Gallen
Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG)	Kreuzlingen
Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)	Zürich
SUPSI Dipartimento Formazione e Apprendimento (SUPSI DFA)	Locarno
SUPSI Dipartimento Tecnologie Innovative (SUPSI DTI)	Viganello
Universität Bern	Bern
Universität Fribourg	Fribourg
Universität Zürich	Zürich
ZHAW Life Sciences und Facility Management (ZHAW LSFM)	Wädenswil
ZHAW School of Engineering (ZHAW SoE)	Winterthur

Tabelle 6: Nationale Kooperationen des IBW



Abbildung 17: Teamevent im Kunstmuseum Basel

9 Besondere Veranstaltungen

Das Institut für Bildungswissenschaften hat im Geschäftsjahr folgende Veranstaltungen (mit)organisiert:

MASTERINFOABEND

der Universität Basel, 17. März 2022

Auch in diesem Geschäftsjahr war das IBW Online-Masterinfoabend der Universität Basel vertreten. Bei einem Vortrag konnten sich Studieninteressierte über die beiden Masterstudiengänge am IBW informieren und sich danach von unseren Mitarbeitenden beraten lassen.

BUCHVERNISSAGE

Linguistic Landscapes and Educational Spaces. Edited by Edina Krompák, Víctor Fernández Mallat and Stephan Meyer. Eröffnung von Prof. Dr. Elena Makarova, Institut für Bildungswissenschaften (IBW), 13. Mai 2022.

KONFERENZ

Educational Institutions in Switzerland and their Paradoxical Contribution to Social Cohesion and Desintegration. Conference of the Section of Educational Sociology of the Swiss Sociological Association, 23–24 June 2022. Am 23–24 Juni 2022 hat das IBW, zusammen mit der Professur Bildungssoziologie der Pädagogischen Hochschule, die alle



Abbildung 18: Präsentation von Deborah Lagler (MSc, IBW) an der Konferenz «Educational Institutions in Switzerland and their Paradoxical Contribution to Social Cohesion and Desintegration»

2 Jahre stattfindende Sektionstagung der Sektion Bildungssoziologie der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie thematisch und organisatorisch durchgeführt. Die Tagung mit dem Titel «Educational institutions in Switzerland and their paradoxical contribution to social cohesion and disintegration» hat an der Uni Basel im Kollegienhaus stattgefunden.

Die rund 40 teilnehmenden und referierenden Bildungssoziolog*innen und soziologisch affinen Bildungswissenschaftler*innen aus der Romandie und der Deutschschweiz haben mit ihren Beiträgen die Chancen und Problemstellungen der sozialen Integration und gesellschaftlichen Kohäsion des Schweizer Bildungswesens vom Kindergarten, Volksschule über Sonderschulung, Berufsbildung bis zur Hochschulbildung

analysiert. Aktiv beteiligt mit Referaten waren einige Mitglieder der Institutsversammlung und der Studierenden des IBW (Raphael Zahnd, Luca Preite, Sandra Hafner, Regula Julia Leemann, Deborah Lagler). Am Abend fand bei stürmisch gewittrigem und abenteuerlichem Sommerwetter ein wunderbares Nachtessen mit allen Teilnehmenden statt. Als Produkt der Tagung wird eine Publikation Ende Januar 2023 erscheinen, die durch die SAGW gefördert und publiziert und von Regula Julia Leemann und Elena Makarova herausgegeben wird. In ihr werden kurze Artikel mit den zentralen Ergebnissen der einzelnen Beiträge versammelt. Die Publikation richtet sich an die Bildungspolitik, Bildungsverwaltung und Bildungswissenschaft.

DEUTSCHSCHWEIZERISCHES DOKTORIERENDEN KOLLOQUIUM

an der Universität Freiburg, 30. Mai 2022 Das jährlich stattfindende Deutschschweizerische Doktorierendenkolloquium (DDK) wird von den Universitäten Basel, Zürich, Bern und Freiburg ausgeführt und jeweils im Turnus von einer der Universitäten organisiert. 2022 setzten sich die teilnehmenden Forschenden, darunter auch eine Delegation des IBW, mit dem Thema «Daten und Dokumente, Forschungsdesigns und -methoden: Welche und warum? Fokus auf Mixed-Methods»

auseinander. In diesem Kolloquium wurden die Doktorierenden nicht nur mit den nötigen Mitteln und methodischem Know-how zu Mixed-Methods-Forschung ausgestattet, sondern lernten auch, über die Aussagekraft und Reichweite methodischer Ansätze zu reflektieren. Ein solcher Diskurs dient als Voraussetzung für angemessene evidenzbasierte Entscheidungen in unterschiedlichen Bereichen des Bildungssystems.



Abbildung 19: IBW-Diplomfeier 2022

DIPLOMFEIER des Instituts für Bildungswissenschaften, 7. September 2022

An der diesjährigen Diplomfeier des Instituts für Bildungswissenschaften (IBW) füllte sich am 7. September 2022 – erstmals wieder nach zwei Jahren Corona-Beschränkungen – der grosse Hörsaal des Bernoullianums in Basel mit über 80 Anwesenden. 15 Personen verfolgten die hybrid ausgerichtete Feier per Live-

Stream. Im Rahmen der Diplomfeier des IBW wurden die Abschlüsse von insgesamt 19 Master-Studierenden und vier Promovendinnen gefeiert.

BEGRÜSSUNG NEUER STUDIERENDER am IBW im FS und HS 2022

Seit 2022 gibt es auf der IBW-Webseite eine Unterseite speziell für die neuen Studierenden, auf der sie Begrüssungsvideos der Studiengangsleiterinnen sowie der Vertiefungsrichtungsverantwortlichen sowie weitere Informationen zum Studienbeginn finden. Die neuen Studierenden wurden per E-Mail über diese Infopage informiert und zudem zu einer Q&A-Session via Zoom eingeladen. Die dafür angemeldeten Studieneinsteiger*innen konnten dort ihre Fragen zum Studienbeginn mit Vertretenden des IBW-Teams besprechen.

VALISE PROJEKTMEETING in Basel

Vom 12.–14. September 2022 trafen sich die Projektverantwortlichen und Mitarbeitenden des Schweizer VALISE Teams zum ersten Mal nach der Pandemie persönlich mit den Kooperationspartner*innen aus Grossbritannien zu einem dreitägigen Austauschmeeting am Campus in Muttenz. Nebst der Auswertung der Datenerhebung, der Festlegung



Abbildung 20: VALISE Projektteam im Campus Muttenz

der geplanten Publikationsvorhaben für die beiden im Projekt Doktorierenden, der Festlegung der für 2023 geplanten Konferenzbesuche und der Entwicklung des Konzepts für die geplante Weiterbildung zum Thema Wertebildung in der Schule («VALISE in Action») blieb dem achtköpfigen Projektteam auch Zeit für Kulturelles und Soziales in Form einer Stadtführung durch Basel, eines gemeinsamen Nachtessens in der Basler Altstadt oder eines Racletteplauschs im privaten Rahmen.

MASTERMESSE DER TOGETHER AG in Zürich, 16. November 2022

Das IBW war zusammen mit Vertreterinnen zweier anderer Studienangebote sowie dem Studierendenmarketing mit seinen zwei Studiengängen prominent am Stand der Universität Basel vertreten.



Abbildung 21: IBW-Vertretende an der Mastermesse Zürich

Neben der Vorstellung des Joint Degree Masterstudiengangs Fachdidaktik in zwei Vorträgen gab es Gelegenheit zu vielfältigen Gesprächen mit Studieninteressierten am Stand.

BACHELOR INFOTAG der Universität Basel, 18. November 2022

Im Geschäftsjahr war das IBW erstmals am Bachelor Infotag der Universität Basel mit einem Stand vertreten. Dort konnten sich Studieninteressierte von unserer Mitarbeiterin beraten lassen und sich

bereits über ihre Studienmöglichkeiten nach dem Bachelorstudium informieren.

IBW-FORSCHUNGSKOLLOQUIUM mit Prof. Dr. Saba Safdar, 21. November 2022

Die Gastwissenschaftlerin, Prof. Dr. Saba Safdar von der University of Guelph, Kanada, hat im HS 2022 am Forschungskolloquium des IBW teilgenommen und referierte zum Thema «An Examination of Acculturation, Multiculturalism, and Media Representation of Migrants in the Canadian Context».



Abbildung 22: Prof. Dr. Saba Safdar präsentiert in Muttenz

Educating Talents since 1460.

Universität Basel
Institut für Bildungswissenschaften
FHNW-Campus
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz
Switzerland

bildungswissenschaften@unibas.ch
<https://bildungswissenschaften.unibas.ch>

